



Stundungsantrag

1. Antragsteller/in

Name des Schuldners/Ansprechpartner bei jur. Personen			
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)

2. Offene Forderung

Art der offenen Forderung (z.B. Gewerbesteuer, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Hundesteuer, Vergütungssteuer)	Buchungszeichen	Betrag	Fälligkeit
		€	
		€	

3. Zahlungsvorschlag für die fällige Forderung

(Bitte geben Sie hier die für Sie möglichen Ratenbeträge sowie Zahlungszeitpunkt an)

Ldf-Nr.	Zahlungszeitpunkt	Betrag
1		€
2		€
3		€
4		€
5		€
6		€
7		€
8		€
9		€
10		€
11		€
12		€

4. Begründung des Antrags:

Ich/Wir wurde/n darauf hingewiesen, dass bei öffentlich-rechtlichen Forderungen gemäß § 234 Abgabeordnung (AO) ein Stundungszins von 0,5% im Monat erhoben wird und weiterhin Säumniszuschläge zu entrichten sind. Bei privatrechtlichen Forderungen erfolgt eine Verzugszinsberechnung auf der Grundlage des § 288 BGB mit 5 Prozentpunkten über dem geltenden Basiszinssatz.

Die festgelegten Raten werden von mir pünktlich an die Gemeindekasse überwiesen.

Die festgelegten Raten werden von mir pünktlich an die Gemeindekasse bar eingezahlt.

Nußloch, den _____,
Datum

Unterschrift des Schuldners

5. Abtretungserklärung

Herr/ Frau _____ schuldet der Gemeindekasse Nußloch Forderungen in Höhe von _____ Euro. Dem/Der Schuldner/in wird eine Stundung gewährt. Dies gilt als widerrufen, wenn er/sie mit einer Rate in Verzug kommt. Zur Sicherung der Forderungen, tritt der/die Schuldner/in den pfändbaren Teil des Arbeitseinkommens bei dem aktuellen Arbeitgeber, sowie künftigen Arbeitgebern, an die Gemeindekasse Nußloch ab. Der Gläubiger ist berechtigt, die Abtretung offen zu legen, wenn eine rückständige Rate trotz Mahnung nicht bezahlt wird.

Anschrift des Arbeitgebers/Behörde:

Nußloch, den _____,
Datum

Unterschrift des Schuldners

Zuständigkeiten gemäß § 11 Hauptsatzung i. V. m. § 6 Zuständigkeitsordnung:

Gemeinderat

Bürgermeister

Kämmerin

Zugestimmt: _____